

## **Start für HSHL-Projekt „DIDYMOS-XR“: Forschung zu digitalen Zwillingen in der erweiterten Realität**

Am 22. und 23. Februar 2023 fand der Kick-off des Forschungsprojekts „DIDYMOS-XR“ statt, an dem auch die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) beteiligt ist. Bei dem Projekt geht es darum, Technologien zu verbessern, wie sie für sogenannte digitale Zwillinge benötigt werden. Digitale Zwillinge bilden die reale Welt im Rahmen von XR-Anwendungen, d.h. in der erweiterten Realität, ab. Das bis 2026 geplante Projekt wird von der Europäischen Union im Programm „Horizon Action Grant Budget-Based“ mit insgesamt 5,9 Millionen Euro gefördert. An den Campus Lippstadt fließen gut 300.000 Euro. Bei der Arbeit des Forschungsteams mit HSHL-Professor Dr.-Ing. Jan-Niklas Voigt-Antons wird es unter anderem um den digitalen Zwilling des Ortsteils Etteln der Gemeinde Borchen im Kreis Paderborn gehen.

An der HSHL werden sich die Forschenden im Rahmen des Projekts mit dem Sammeln der Systemanforderungen und der Evaluierung von Software und Anwendungsszenarien befassen. „Fragen, mit denen wir uns beschäftigen sind z.B.: Wie werden digitale Zwillinge von Nutzerinnen und Nutzern wahrgenommen? Welche technischen Parameter sind dabei wichtig und müssen bei der Erstellung von digitalen Zwillingen vorrangig berücksichtigt werden?“, erklärt Prof. Voigt-Antons, Lehrgebiet „Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Immersive Medien“.

### **Smart City Borchen-Etteln**

Hierbei wird als konkreter Anwendungsfall der Bereich „Smart City“ in den Fokus genommen. Am Beispiel der Gemeinde Borchen-Etteln wird geprüft, wie sich ein digitaler Zwilling in Echtzeit an die Realität anpassen lässt. Hierzu müssen Sensordaten und technische Parameter, wie Wetterdaten, Verkehrsflussinformationen oder Bilddaten im System berücksichtigt werden. Auch die Gebrauchstauglichkeit für Bewohnerinnen und Bewohner von Etteln soll dabei eine Rolle spielen.

Projektpartner sind u.a. Unity Technologies, die Joanneum Research Forschungsgesellschaft, DigitalTwin Technology und IDEALworks.

Weitere Informationen:

<https://www.hshl.de/didymos-xr/>

### Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5140 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105  
johanna.boemken@hshl.de

**Lippstadt, 24.02.2023**

**Postanschrift**  
Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)